

Niederschrift

über die 15. Sitzung des Gemeinderates Borstel

am Dienstag, dem 23.08.2016 – 19:00Uhr – im Fachwerkspeicher in Borstel.

Die Sitzung ist im Teil A nicht öffentlich und im Teil B öffentlich.

Tagesordnung

B: Öffentlicher Teil (Beginn 19:30 Uhr)

- P. 2: Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Gemeinderates vom 21.03.2016
- P. 3: Zuschlagsentscheidung im Verfahren zur Straßenbeleuchtung im Sulinger Land
Drucks.-Nr. 08/16
- P. 4: Übertragung von Aufgaben des eigenen Wirkungskreises gem. § 98 Abs. 1 Satz 2
NKom VG an die Samtgemeinde Siedenburg - Breitbandausbau
Drucks.-Nr. 06/16
- P. 5 Änderung des Nutzungsvertrages über Sportheim und Umkleideräume in Borstel
Drucks.-Nr. 09/16
- P. 6: Antrag auf Anpassung der Hundesteuersatzung
Drucks.-Nr. 07/16
- P. 7: Genehmigung von über/außerplanmäßigen Auszahlungen
Drucks.-Nr. 10/16
- P. 8: Umsatzsteuerpflicht von Kommunen
Drucks.-Nr. 11/16
- P. 9: Bericht über die Ausführung von Beschlüssen des Gemeinderates
- P. 10: Mitteilungen, Anfragen
- P. 11: Einwohnerfragestunde

B: Öffentlicher Teil

Bürgermeister Engelbart eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates Borstel um 19:30 Uhr im Fachwerkspeicher in Borstel.

Er stellt nochmals die Beschlussfähigkeit des Rates und die ordnungsgemäße Ladung fest.

P. 2: Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Gemeinderates Borstel vom 21.03.2016

Beschluss:

Die Niederschrift über die 14. Sitzung des Gemeinderates Borstel wird genehmigt.

Beratungsergebnis: einstimmig

P. 3: Zuschlagsentscheidung im Verfahren zur Straßenbeleuchtung im Sulinger Land

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Borstel fasst folgenden Beschluss:

Als Ergebnis des europaweiten Vergabeverfahrens zur Straßenbeleuchtung im Sulinger Land soll der Zuschlag auf das Angebot der SAG GmbH erteilt werden.

Beratungsergebnis: 9 Jastimmen
1 Enthaltung

Sachverhalt:

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 08/16

Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:

Bürgermeister Engelbart fasst den Sachverhalt kurz zusammen. Die Auftragsvergabe muss jetzt erfolgen. Der Vertrag läuft 4 Jahre und beginnt am 01.01.2017. Er ist fristgerecht zum 31.12.2020 zu kündigen. Störungen können künftig von Bürgern auch per Internet gemeldet werden.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht

P. 4: Übertragung von Aufgaben des eigenen Wirkungskreises gem. § 98 Abs. 1 Satz 2 NKom VG an die Samtgemeinde Siedenburg - Breitbandausbau

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Borstel beschließt, die Aufgabe des eigenen Wirkungskreises, hier die Sicherstellung der flächendeckenden Versorgung von zeitgemäßen Internetzugängen (Breitbandausbau), gemäß § 98 Absatz 1 Satz 2 NKomVG an die Samtgemeinde Siedenburg zu übertragen.

Beratungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt:

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 06/16

Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:

Um hohe Zuschüsse zu erlangen, muss eine landkreisweite Ausschreibung bezüglich des Breitbandausbaus durchgeführt werden. Damit für die Samtgemeinde Siedenburg 1 Los = eine Einheit gebildet werden kann, müssen zunächst alle Räte der Mitgliedsgemeinden der Aufgabenübertragung zustimmen. Die entsprechenden Beschlüsse werden alle heute gefasst.

Es wird ein Zweckverband auf Landkreisebene gebildet. Die entstehenden Kosten werden auf die einzelnen Lose verteilt – Zeitraum: 10 Jahre; somit fester Betrag im Ergebnishaushalt (Pachtmodell).

Laut Herrn Engelbart werden zuerst die sogenannten „weißen Flecken“ bedient (Glasfasertechnik oder Kupferkabel).

Für die Mandatsträger gibt es noch zwei Info-Veranstaltungen. Für den Südkreis wird diese am 07.09.2016 im Gymnasium Sulingen stattfinden.

Angestrebt wird die Durchführung des Breitbandausbaus bis Ende 2018.

P. 5: Änderung des Nutzungsvertrages über Sportheim und Umkleieräume in Borstel

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Borstel beschließt einen neuen Nutzungsvertrag über Sportheim und Umkleieräume in Borstel laut beigefügter Anlage, die Bestandteil der Beschlussvorlage ist. Der Nutzungsvertrag vom 14.07.1992 wird aufgehoben.

Beratungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt:

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 09/16

Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:

Herr Engelbart teilt den Sachverhalt nochmals mit. Beide Speicher (500 Liter) müssen ausgetauscht werden. Der Antrag auf Bezuschussung in Höhe von 30 % muss beim Kreissportbund bis zum 31.08.2016 gestellt werden. Der Gemeinde entstehen hierfür keine Kosten.

Der neue Nutzungsvertrag läuft 25 Jahre und verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn nicht fristgerecht gekündigt wird.

P. 6: Antrag auf Anpassung der Hundesteuersatzung

Beschluss:

Variante 1:

In der Hundesteuersatzung soll das Alter für anzumeldende Hunde von 3 Monate auf 6 Monate nicht geändert werden.

Beratungsergebnis: 9 Jastimmen 1 Neinstimme

Variante 2:

In der Hundesteuersatzung soll das Alter für anzumeldende Hunde von 3 Monate auf 6 Monate geändert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Satzungsänderung vorzubereiten und diese in der nächsten Sitzung des Rates zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beratungsergebnis: 1 Jastimme 9 Neinstimmen

Sachverhalt:

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 07/16

Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:

Herr Engelbart fasst den Sachverhalt zusammen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Hundesteuersatzung erst kürzlich geändert worden ist. Die Mitglieder des Rates sehen keine Veranlassung, die Satzung aufgrund eines Antrages eines Bürgers erneut zu ändern. Es bestehen nun einmal Stichtagsregelungen.

Lediglich Frau Klinker spricht sich dafür aus, die Hundesteuersatzung an das Niedersächsische Hundegesetz anzupassen, da der Gemeinde dadurch kein großer Nachteil entsteht.

Herr Engelbart lässt daraufhin über beide Varianten abstimmen.

P. 7: Genehmigung von über/außerplanmäßigen Auszahlungen

Beschluss:

Die überplanmäßig benötigten Haushaltsmittel für den Bau der Buswendeschleife in Sieden in Höhe von 11.600 € werden bereit gestellt.

Die außerplanmäßig benötigten Haushaltsmittel für den Bau der Buswendeschleife in Campen in Höhe von 36.300 € werden bereit gestellt.

Die Deckung ist durch Mehreinzahlung bei den Zuwendungen bzw. Einsparungen bei anderen Maßnahmen gegeben.

Beratungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt:

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 10/16

Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:

Die Ratsmitglieder geben an, dass sie die Beschlussvorlage, welche nachgereicht werden sollte, nicht erhalten haben. Ein Beschluss soll dennoch gefasst werden. Es wurde vereinbart, die fehlende Vorlage dem Protokoll beizufügen.

Bürgermeister Engelbart übergibt das Wort an die Sachbearbeiterin und Protokollführerin Elke Fahlenkamp.

Frau Fahlenkamp fasst den Sachverhalt zusammen. Um entsprechende Auszahlungen tätigen zu können, ist der Beschluss notwendig.

Beim Bau der Buswendeschleife in Sieden ergeben sich Mehrausgaben in Höhe von 11.600,00 €, die durch das „schlechte Ausschreibungsergebnis“ begründet sind. Gleichzeitig erhöht sich auf der Einnahmeseite die Zuwendung, so dass sich für die Gemeinde Borstel insgesamt ein Eigenanteil für diese Maßnahme in Höhe 14.000,00 € ergibt.

Bei der Buswendeschleife in Campen ergeben sich außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 36.300,00 €. Diese Maßnahme war im Haushaltsplan nur als Straßenbaumaßnahme mit 15.800,00 € veranschlagt. Gleichzeitig ist mit einer Zuwendung in Höhe von 30.200,00 € zu rechnen, womit der Eigenanteil für die Gemeinde Borstel 11.600,00 € beträgt. In diesem Betrag sind Kosten für eine Verbreiterung in Höhe von 5.500,00 € enthalten.

Im Gesamtergebnis sind die benötigten Haushaltsmittel durch Mehreinzahlung bei den Zuwendungen bzw. Einsparungen bei anderen Maßnahmen gegeben.

P. 8: Umsatzsteuerpflicht von Kommunen**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Borstel beschließt, für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 01. Januar 2021 ausgeführten Leistungen der Gemeinde Borstel weiterhin den § 2 Absatz 3 Umsatzsteuergesetz (UStG) in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung anzuwenden. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 UStG gegenüber dem zuständigen Finanzamt abzugeben.

Beratungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt:

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 11/16

Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:

Bürgermeister Engelbart verweist auf den Inhalt der Beschlussvorlage. Die Übergangsregelung sollte in Anspruch genommen werden. Es sind noch viele Fragen ungeklärt.

Beispielsweise könnten eventuell Leistungen des Bauhofes umsatzsteuerpflichtig sein, weil hierfür auch eine Drittfirma eingesetzt werden kann.

Ratsmitglied Heinrich Ostermann weiß zu berichten, dass der Wasser- und Bodenverband für drei Jahre befreit ist.

P. 9: Bericht über die Ausführung von Beschlüssen des Gemeinderates

Herr Engelbart berichtet über die Ausführung der Ratsbeschlüsse vom 21.03.2016.

P. 10: Mitteilungen, Anfragen**10.1 Mitteilungen**

10.1.1 Unterrichtung über eine Eilentscheidung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2015

siehe anliegenden Vermerk

10.1.2 Ausbau der Borsteler Straße

Der Ausbau erfolgt von der Schulstraße in Richtung Zum Meierende. Das Ausschreibungsergebnis ist günstig ausgefallen (rd. 95.000,00 €). Veranschlagt sind für diese Maßnahme im Haushaltsplan insgesamt 130.000,00 €. Für die Verbreiterung in Schotterbauweise entstehen zusätzliche Kosten von rd. 10.500,00 €. Diese sind nicht zuschussfähig. Die Haushaltsmittel hierfür reichen aus.

10.2 Anfragen

10.2.1 Ratsmitglied Claus Reinert fragt an, ob man den „Fahrbahn Huckel“ (Bremsschwelle) in der Straße „In den Hofgärten“ nicht entfernen kann – bringt nichts – wird eher

umfahren.

Herr Engelbart schlägt vor, für die Haushaltsplanung 2017 von der Verwaltung Kosten für eine Entfernung ermitteln zu lassen.

- 10.2.2 Ratsmitglied Uwe Werner berichtet über die geplante Verstärkung einer Gittermastleitung von 220.000 Volt auf 380.000 Volt. Er schildert die neue Trassenbildung laut anliegendem Plan. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2022 geplant.

P. 11: Einwohnerfragestunde

Thema Bushaltestellen

Bezogen auf den Haltepunkt Hoyaer Weg/Nadelstraße teilt Frau Wiegmann mit, dass dort Banner und Männchen aufgestellt worden sind, um die Verkehrsteilnehmer auf den Gefahrenpunkt hinzuweisen. Von der Elternschaft (derzeit steigen dort 4 Kinder ein) wird vordringlich eine entsprechende Beleuchtung und eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h gefordert. Gewünscht werden außerdem eine kleine gepflasterte Fläche und ein Buswartehäuschen.

Herr Engelbart sagt zu, dass er sich bezüglich einer Beleuchtung umgehend kümmern wird. Hinsichtlich der Geschwindigkeitsbegrenzung teilt er mit, dass in Kürze eine Verkehrsschau stattfinden wird. Es geht dabei auch um eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Pennigseher Weg. Er wird den Termin mit Herrn Töllner (Landkreis), Herrn Schubert (Verwaltung) und der Polizei wahrnehmen. Die gewünschte Teilnahme eines Elternvertreters wird verneint, da es sich um eine Amtshandlung handelt. Es wird zugesagt, dass das Ergebnis der Verkehrsschau mitgeteilt wird.

Herr Engelbart weist darauf hin, dass nicht überall Buswartehäuschen aufgestellt werden können (nicht unerhebliche Kosten – Häuschen müssen Vandalismus sicher sein!). Aus Sieden kann in absehbarer Zeit eine Hütte übernommen und woanders hingestellt werden. Außerdem hat er einen Blechcontainer vom Kreisjugendfeuerwehrlager, der in der Hesterberger Straße aufgestellt werden könnte.

Frau Wiegmann wundert sich sehr, dass die Bushaltestelle bei der Grundschule in Siedenburg erst im nächsten Jahr gebaut wird. Auf die Antragsfristen für Fördermittel wurde hingewiesen.

Kreisjugendfeuerwehrlager

Ortsbrandmeister Lutz Peymann und Jugendfeuerwehrwart Christian Brauer vom Organisationsteam bedanken sich persönlich beim Rat der Gemeinde Borstel für die große Unterstützung. Es war eine überaus gelungene Veranstaltung.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Engelbart
Bürgermeister

Fahlenkamp
Protokollführerin